

- GREWE, F.: Zur Frage der Bekämpfung des Apfelschorfes (*Venturia inaequalis* Ad.) auf der Grundlage eines Warndienstes. Höfchenbriefe 1951, 4, 216 - 224
- GUILLIAMS, C. und A. SOENEN: Schorfbekämpfung auf neuen Wegen. Höfchenbriefe 1955, 8, 115 - 151
- HOLZ, W.: Die Bedeutung des Ascosporenfluges von *Fusicladium dendriticum* für die Terminwahl bei den Vorblütenspritzungen. Nachrichtenbl. Dt. Pflanzenschutz. 1939, 19, 29 - 31
- JAHN, E.: Untersuchungen zur Vorherbestimmung des ersten Spritztermines beim Apfelschorf. Angew. Bot. 1943, 25, 55 - 78
- KNOPPIEN, P. en N. VLASVELD: Vier jaren voortgezet onderzoek oven de schurft van appel en peer. *Venturia inaequalis* (Cke) Wint en *Venturia pirina* Ad. Tijdschr. Plantenziekten 1947, 53, 145 - 180
- KIRCHNER, H. A.: Die Bedeutung des Warndienstes für den Pflanzenschutz im Apfelbau. Nachrichtenbl. Dt. Pflanzenschutz. (Berlin) 1961, N. F. 15, 210 - 217
- KÜTHER, K.: Zur natürlichen und künstlichen Infektion des Apfelschorfes, *Venturia inaequalis* (Cooke) Aderhold und seine Bekämpfung. Z. Pflanzkrankh. 1937, 47, 193 - 211
- NEUMANN, P.: Probleme und Erfahrungen im Obstschorfwarndienst. Pflanzensch. 1956, 8, 76 - 84
- POL, H. VAN DE: Onderzoek naar de beste tijdstippen der voorjaarsbespruiting tegen appel - en perschurft I. Tijdschr. Plantenziekten 1941, 47, 197 - 230
- SAVULESCU, A., V. BONTEA, A. HULEA, D. BECERESCU, A. MARIN, V. SUTA, und E. PIRSICA: Einfluß der klimatischen Bedingungen auf die Bildung, das Auftreten und die Reifung der Perithezien von *Endostigma inaequalis* (Cooke) Sydow und auf das Ausschleudern der Ascosporen. Phytopath. Z. 1956, 33 - 376
- SCHNELLE, F. und W. BREUER: Meteorologische Meßgeräte und Voraussetzungen für den Schorfwarndienst. Dt. Wetterdienst 1958, 6, Nr. 41
- SOENEN, A.: Les bases de l'Avertissement en Culture fruitiere. Comptes rendus de Recherches Institut pour l'Industrie et l'Agriculture 1951, 5, 3 - 36
- VLASFELD, N.: Het schuftonderzoek in de jaren 1947 en 1948 en de waarnemingen in 1949. Tijdschr. Plantenziekten 1951, 57, 15 - 32
- VUITTENEZ, A.: Un appareil simple pour etudier la projection des ascospores de la tavelure dans les conditions naturelles. Rev. Path. veg., Ent. agric. France 1949, 28, 118 - 125
- WALLACE, E. W.: Scab disease of apple. Cornell Univ. Agric. Expt. Sta. Bull. 1913, 335
- WIESMANN, R.: Untersuchungen über die Überwinterung des Apfelschorfpilzes *Fusicladium dendriticum* (Wallr.) Fckl. im toten Blatt sowie die Ausbreitung der Sommersporen (Konidien) des Apfelschorfes. Landw. Jahrb. der Schweiz 1932, 46, 619 - 679
- WINKELMANN, A. und W. HOLZ: Beiträge zur Biologie und Bekämpfung des Apfelschorfpilzes (*Fusicl. dendr.* (Walls.) Tuhl. Zbl. Bakt. Abt. II, 1935, 92, 47 - 61. 1936, 94, 196 - 215
- WINKELMANN, A., W. HOLZ und H. JAENICHEN: Beiträge zur Biologie und Bekämpfung des Apfelschorfpilzes (*Fusicl. dendr.* (Walls.) Tuhl.) Zbl. Bakt. Abt. II, 1937, 96, 177 - 181

Lagebericht des Warndienstes

Angaben über den Zeitraum vom 21. 7. 62 bis 18. 8. 62

Kartoffeln:

Der Witterungsverlauf während der Berichtszeit war dem Auftreten der Krautfäule (*Phytophthora infestans*) allgemein sehr förderlich. Aus allen Bezirken wurde über allgemeines Auftreten berichtet. Der Befall war meistens noch schwach, örtlich jedoch auch stark und betraf bereits auch Spätsorten.

Der Flug von Blattläusen (*Aphidoidea*) verstärkte sich, so daß je nach den örtlichen Gegebenheiten die Termine für die zur Pflanzgutgewinnung notwendigen Maßnahmen bekanntgegeben werden konnten.

Das Auftreten des Kartoffelkäfers (*Lepidoptera decemlineata*) war auch weiterhin nicht von Bedeutung. Anfang August wurden vereinzelt die ersten Jungkäfer gefunden.

Rüben:

Eine fast allgemein starke Zunahme war im Auftreten der Schwarzen Rübenblattlaus (*Aphis fabae*) zu verzeichnen.

Gegenüber dem Auftreten der 1. Generation der Rübenfliege (*Pegomya hyoscyami*), das nur an wenigen Stellen stärker bemerkbar war, trat die 2. Generation in fast allen Bezirken wesentlich stärker in Erscheinung.

Gemüse:

Von den Kohlschädlingen zeigte vor allem die Mehligke Kohlblattlaus (*Brevicoryne brassicae*) in allen Bezirken eine starke Zunahme. Außerdem schädigten in stärkerem Maße Kohlmotte (*Plutella maculipennis*), Kohleule (*Barathra bras-*

sicae) und Großer Kohlweißling (*Pieris brassicae*).

Obstgehölze:

Witterungsbedingt traten allgemein verstärkt Schorferkrankungen (*Venturia inaequalis* und *V. pirina*) auf.

Tabak:

Das Auftreten des Blauschimmels (*Peronospora tabacina*) im Freiland wurde aus einigen Kreisen der Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt/O., Magdeburg und Erfurt gemeldet.

Allgemein:

Von größter Bedeutung im Berichtszeitraum war das Auftreten der Gammaeule (*Phytometra gamma*). In der dritten Julidekade bis Anfang August kam es in allen Bezirken zu ungewöhnlich starken Fraßschäden an den verschiedensten Kulturpflanzen. Rüben waren am stärksten befallen, zu Schäden kam es jedoch auch an Kartoffeln, Lein, Gemüse und anderen Kulturen. Örtlich entstanden Kahlfraßschäden. Anfang August ließ der Befall nach, da sich der größte Teil der Raupen um diese Zeit verpuppte. In der zweiten Augustdekade setzte ein erneuter starker Falterflug ein.

(Zusammengestellt nach dem Stand vom 18. 8. 1962 unter Verwendung der wöchentlichen Lageberichte des Warndienstes der Pflanzenschutzämter.)

G. MASURAT